

# Privathonorar-Empfehlungen Urologie

(Stand: Februar 2026)

Allgemeine Leistungen:	Tarifempfehlung (in EUR)
Grundleistung Urologische Ordination (Anamnese/phys. Untersuchung/Gespräch)	96,-
Hausbesuch	160,-
Schriftlicher Befundbericht	32,- <sup>1</sup>

Labor/Diagnostik:	Tarifempfehlung (in EUR)
Spermiogramm	160,-
Chemischer Harnbefund mittels Streifentest	19,-
Sediment	19,-
Keimzahlbestimmung mittels Harnkultur	23,-
PSA-Wert Bestimmung	38,-
Uroflowmetrie einschließlich Registrierung	53,-
Sekretabnahme aus der Urethra	11,-
Blutabnahme aus der Vene	9,-
Digitaluntersuchung des Mastdarms	9,-
Prostatamassage	14,-

Sonographie:	Tarifempfehlung (in EUR)
Ultraschall Nieren und Retroperitoneum	37,-
Ultraschall Unterbauch	37,-
Ultraschall Scrotum	37,-
Farbduplexsonographie	75,- <sup>2</sup>
Transrektaler Ultraschall der Prostata	59,-
Ultraschall gezielte Mehrfachbiopsie der Prostata	320,-
Fusionsbiopsie der Prostata / Mikro-US gezielte Biopsie der Prostata	853,-

Endoskopische Eingriffe:	Tarifempfehlung (in EUR)
Urethrozystoskopie	139,-
Flexible Urethrozystoskopie	160,-
Lavagezytologie/Abnahme	27,-
Endourethrale Elektrokoagulation	96,-
Probeexcision aus der Blase incl. Koagulation inklusive Zystoskopie	267,-
Endoskopische Fremdkörperentfernung inklusive Zystoskopie	213,-

<b>Eingriffe:</b>	<b>Tarifempfehlung (in EUR)</b>
Subcutane, intracutane Injektion	6,-
Intramuskuläre Injektion	6,-
Intravenöse Injektion	10,-
Subcutane Infiltration	10,-
Intravenöse Infusion	30,-
Leitungs- od. Infiltrationsanästhesie	15,-
Kälteanästhesie, Oberflächenanästhesie	5,-
Kristall-Implantation mittels Troikart	22,-
Punktion (therap.) einer Hydrozele	30,-
Katheterismus der männlichen Harnblase	19,-
Katheterismus der weiblichen Harnblase	19,-
Einlegen eines Verweilkatheters, Verweilbougie	21,-
Evacuation der Blase b. Blutamp.	160,-
Blaseninstillation mit blasenwirksamen Substanzen	43,-
Unblutige Reposition d. Paraphimose	37,-
Durchtrennung des Frenulums / Lokalanästhesie/ Naht	213,-
Eingriff an der Vorhaut/Incision incl. Naht	213,-
Lösung von Konglutinationen	53,-
Strikturdehnung der Harnröhre	43,-
Entfernung eines Skrotalatheroms/Exstirpation kleiner Geschwülste	213,-
Meatomie	117,-
Hautincision	43,-
Klammerung oder Naht	37,-
Verbandswechsel / Wundbehandlung	21,-
Operative Behandlung von Abszessen, Furunkeln	213,-
Vasektomie	1013,-
Zirkumzision	1386,-

<sup>1</sup> Unter einem schriftlichen Befundbericht ist insbesondere jener Arztbrief zu verstehen, der Patient\*innen nach einer Untersuchung oder Begutachtung ausgehändigt wird. Davon zu unterscheiden ist die vollständige ärztliche Dokumentation (Patientenkartei), die sämtliche Aufzeichnungen gemäß § 51 Ärztegesetz 1998 umfasst. Patient\*innen, im Falle fehlender Einsichts- und Urteilsfähigkeit die jeweils gesetzlich vertretungsbefugten Person, haben ein uneingeschränktes Recht auf Einsicht in die ärztliche Dokumentation. Dieses Einsichtsrecht umfasst auch sämtliche Befunde. Auf Verlangen ist eine Kopie der Dokumentation zur Verfügung zu stellen. Von Rechtswegen ist der erste Ausdruck der Patientenkartei unentgeltlich bereitzustellen. Für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Aufgrund gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten besteht jedoch kein Anspruch auf Herausgabe der Originaldokumentation.

<sup>2</sup> Farbduplexsonographie sollte nur bei den Fragestellungen; Hodentorsion, Hodenkarzinom sowie Niereninfarkt verrechnet werden.

**Priv.-Doz. DDr. med. Mehmet Özsoy**  
Bundesfachgruppenobmann  
Fachgruppenobmann Urologie Wien

**Dr.<sup>in</sup> med. Ingrid Schauer**  
Stv. Fachgruppenobfrau Urologie Wien